

Riesfaer Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Telegraphische Adressen
Tageblatt, Riesfa.

Amtsblatt

Verantwortlicher Redakteur
Dr. 10.

für die Königl. Amtshauptmannschaft Großhain, das Königl. Amtsgericht und den Rat der Stadt Riesfa,
sowie den Gemeinderat Gröba.

Nr. 65.

Sonntag, 18. März 1916, abends.

69. Jahrg.

Das Riesfaer Tageblatt erscheint jeden Tag abends 7 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Bezugspreis, gegen Vorauszahlung, durch unsere Träger frei Haus oder bei Abholung am Schalter der Kaiserl. Postanstalten vierteljährlich 2,10 Mark, monatlich 70 Pf. Anzeigen für die Nummer des Ausgabestages sind bis 10 Uhr vormittags aufzugeben und im voraus zu bezahlen; ein Gewähr für das Erscheinen an bestimmten Tagen und Plätzen wird nicht übernommen. Preis für die 48 mm breite Grundstift-Hölle (7 Zeilen) 18 Pf., Ortspreis 12 Pf.; zeitweiliger und tabellarischer Satz entsprechend höher. Nachweisungs- und Vermittlungsgebühr 20 Pf. feste Taxe. Gemilligter Rabatt erwünscht, wenn der Betrag verfallt, durch Abgabe eingezogen werden muß oder der Auftraggeber in Konkurs gerät. Zahlungs- und Erfüllungsort: Riesfa. Wöchentliche Unterhaltungsbeilage „Erzähler an der Elbe“.

Notationsdruck und Verlag: Ränge & Winterlich, Riesfa. Geschäftsstelle: Goethestraße 59. Verantwortlich für Redaktion: Arthur Hähnel, Riesfa; für Anzeigen: Wilhelm Dietrich, Riesfa.

Einquartierung betreffend.

Diesem Einwohnern, welche die bei ihnen jetzt einquartierten Militärpersonen auch im Monat April 1916 im Quartiere behalten wollen, werden aufgefodert, Meldung darüber bis Sonntag, den 25. dieses Monats bei unserem Quartieramt zu erstatten.
Der Rat der Stadt Riesfa, am 18. März 1916.

Butterverteilung in der Woche vom 20.—26. März 1916.

Da und durch die Butterverteilungskasse bei der Königl. Amtshauptmannschaft Dresden für die nächste Woche Butter nicht hat zugewiesen werden können, wird eine gleichmäßige Verteilung der verfügbaren Butterbestände zu sichern, auf Grund von § 4 der Verordnung des Königl. Ministeriums des Innern vom 24. Dezember 1915 folgendes bestimmt:

1. In der Woche vom 20.—26. März 1916 darf für die für diesen Zeitraum ausgegebenen Butterarten nur die Hälfte zugewiesen und beantragt werden.

2. Händler, Landwirte, Wollereien, Butterfrauen usw., welche in der Stadt Riesfa Butter zum Verkauf bringen, dürfen in der Woche vom 20.—26. März 1916 auf eine Butterart nur $\frac{1}{8}$ Pfund — $\frac{1}{4}$ Stück Butter abgeben.

3. Zuwiderhandlungen gegen diese Vorschriften werden gemäß § 13 der Bundesratsverordnung vom 8. Dezember 1915 mit Gefängnis bis zu 6 Monaten oder mit Geldstrafe bis zu fünfzehnhundert Mark bestraft.
Der Rat der Stadt Riesfa, den 18. März 1916. Gm.

Preis für Auslandsbutter betreffend.

Der Preis für die der Stadt Riesfa zugewiesene Auslandsbutter wird von Montag, den 20. März 1916 ab, wie folgt festgesetzt:

- 1 M. 46 Pf. für das Stück (1/2 Pfund),
- „ 73 „ „ halbe Stück (1/4 Pfund) und
- „ 37 „ „ viertel Stück (1/8 Pfund).

Der Rat der Stadt Riesfa. Gm.

Zeichnungen

auf die

IV. Kriegsanleihe

5 % ige Deutsche Reichsanleihen — Kurs 98,50 und 98,30 % —

4 % ige Reichsschatkassenscheine — Kurs 95 % —

nehmen wir zur kostenlosen Vermittlung bis zum 22. dieses Monats (Samstag) mittags 1 Uhr entgegen.

Sparkasse der Stadt Riesfa.

Metall sofort abliefern!

Annahme bis 31. März 1916, werktäglich von 9—12 Uhr, im Stadtbauamt, Rathaus, Zimmer Nr. 15.

Vertikales und Sächsisches.

Riesfa, den 18. März 1916.

— Es wird uns geschrieben: Es entspricht nicht den Tatsachen, daß die Konfirmanten Ende März des Anfang April zufolge Verfügung des Ministeriums entlassen werden müßten. Die Sache verhält sich anders. Wenn Kinder in Dienst treten müssen am 1. April, aus Gründen wirtschaftlicher Not, so dürfen dieselben entlassen werden, wenn darum unter Begründung nachgesucht wird. In diesen Fällen erlaubt das Konsistorium auch die frühere Konfirmation, aber auch nur den betreffenden Einzelnen unter Vorbehalt der Genehmigung des zuständigen Seelsorgers. Sollte die Mehrzahl einer Konfirmantenklasse diese Genehmigung von Kirchen- und Schulbehörde erhalten, so wäre natürlich die ganze Klasse vorzeitig zu entlassen und auch zu konfirmieren. Die landwirtschaftlichen Dienstboten erhalten bis Weihnachten ihr „Gewiss“ an Lohn, weshalb kein Grund für sie vorliegt, eher den Dienst anzutreten. Auf dem Lande bleibt auch dies Jahr Palmsonntag unter Einsegnungstag. — Wunschenswert aber wäre es sehr, wenn endlich am 1. Sonntag im April das Osterfest gefeiert würde für Behörden und Stände.

— Die Lose der 8. Geldlotterie der Königin-Carola-Gedächtnis-Stiftung sind loeben auf dem Markt erschienen. Die Einrichtung dieser beliebten Wohlthätigkeitslotterie ist die alte geblieben. Sie ist mit zahlreichen Geldgewinnen von 25 000 Mk. ausgestattet, die bar und ohne jeden Abzug ausbezahlt werden. Auf eine Reihe mit zehn aufeinanderfolgenden Einzelschritten muß mindestens ein Gewinn fallen. Lose sind zum Preise von 1 Mk. in allen Losverkaufsstellen und durch die Hauptvertriebsstelle Invalidentank, Dresden, Seestraße 6, zu haben.

— Das 3. Stück des Verordnungsblattes des Evangelisch-lutherischen Landeskonsistoriums ist zur Ausgabe gelangt. Nach der an erster Stelle abgedruckten Verordnung haben die in Evangelien beauftragten Herren Staatsminister genehmigt, daß am Sonntag Latara, den 2. April d. J., eine allgemeine Kirchenkollekte für die Zwecke des Roten Kreuzes gesammelt wird. Durch eine Verordnung werden den Geistlichen, Kirchenvorstehern und ihren Helfern Hin-

weise gegeben in Bezug auf die Seelsorge an den Jugendlichen während der Kriegszeit. Es folgen Bekanntmachungen. In der einen wird die Einrichtung von Gottesdiensten für Schwerhörige empfohlen und dabei auf die guten Erfolge hingewiesen, die bei solchen Gottesdiensten mit elektrischen Hörapparaten, sogenannten Blechhörern, gemacht worden sind.

— M. Z. Schriften über den Krieg oder größere Abhandlungen derselben werden öfters von Verlagsstellen verschickt, die ihrer Dienstleistung und Erfahrung nach gar nicht imstande sein können, die Zusammenhänge überall richtig zu erfassen und daher nur dazu beitragen würden, weite Volksteile zu einseitiger Beurteilung der Ereignisse zu verleiten. Solche Arbeiten dürfen daher während des Krieges ohne Genehmigung der Militärbehörden nicht veröffentlicht werden. Sie der Penur vorgelegen, ist aber ebenfalls unzulässig, da ihre Zulassung ausgeschlossen ist, weil es an Zeit wie an Arbeitskräften fehlt, die Veröffentlichungen auf ihren Wert hin an der Hand der Kriegssachen zu untersuchen.

— Die Schiffbauernmeister Gustav Schinke in Schandau, der die Hebearbeiten an dem gesunkenen Rahne vor der Torgauer Brücke leitete, mittelste, konnte am 11. März der erste, talwärts kommende, beladene Frachtkahn durch das Landjoch fahren. Am 27. Februar war der mit 19 000 Zentner Mais beladene Vereinskahn Nr. 388 gegen einen Pfeiler der Brücke gefahren und hatte sich quer vor das Brückenjoch gelegt. An den Aufräumungsarbeiten beteiligte sich auch eine Abteilung Pioniere unter Führung eines Oberleitnants, die vor allem die Sprengung des Bracks vornahm. Am 8. März konnte der hintere Teil des aerobrochlenen Rahnes abgeschleppt und am linken Ufer abgelegt werden. Am 7. März bemühte man sich, mit Hilfe von 5 Dampfern und unter Anwendung von 2 Erdwinden, den vorderen Teil des Rahnes abzubringen, leider ohne Erfolg. Es wurden von den Pionieren darauf 12 Sprengschüsse gelegt, die aber auch keinen Erfolg hatten. Am 10. März, nach Wüten des 8. Sprengschusses, löste sich der vordere Teil ab und konnte von einem Dampfer an Land geschleppt werden. Am 11. März konnte dann das Landjoch wieder durchfahren werden. Der mittlere Rahnteil liegt zurzeit noch fest und ist überflutet. Von der Ladung konnten nur 3000 Zentner geborgen werden. Die Kosten der Befreiung sind nicht unbedeutend; sie betragen, ohne die Berechnung des Ma-

terials, nahe an 400 M., da außer den Pionieren noch mehr als 30 Schiffer und Arbeiter beschäftigt waren.

— Der Ständige Ausschuss des Landesministeriums beschloß in seiner Sitzung am 13. März d. J., die Vorschläge der Landwirtschaftlichen Kreisverbände betreffend an das Königl. Ministerium des Innern weiterzugeben. Zu einem Antrag über Beschäftigung von Kriegsgefangenen in der Landwirtschaft wurde Beschluß dahin gefaßt, daß ein Befehl der Verwaltungsmannschaft mit den Gefangenen dann nicht vorgenommen werden möchte, wenn sich dieselben eingerichtet haben und zur Zufriedenheit der Arbeitgeber tätig sind. Im Hinblick auf die großen Schwierigkeiten, welche die Durchhaltung unserer Viehbestände verursacht, soll ein Verbot „Nachschläge für die jetzige und spätere Fütterung“ zur Verteilung in möglichst großer Zahl gebracht werden. In einem Artikel in der „Sächs. Landw. Zeitschrift“ wird auf die sächsische Methode der Kartoffel-Pflanzung aufmerksam gemacht werden, die eine große Saatgutersparnis bedingt. Die Frage der Erziehung von Futtermilch soll weiter untersucht und geklärt werden. Für die nächste Sitzung des Erweiterten Ausschusses wird Montag, der 3. April, in Aussicht genommen.

— Wie bekannt, ist in dem Gesetzentwurf über die Kriegsgewinnsteuer bestimmt, daß die 5 Prozent Schuldveränderungen einschließlich der Schuldbuchforderungen und die 5 Prozent Schabaneweisungen der Kriegsanleihen des Deutschen Reichs bei der Entrichtung dieser Steuer zum Nennwert in Zahlung genommen werden. Ueber die 4 1/2 Prozent Schabaneweisungen war in dem Entwurf nicht gesagt, weil diese Gattung von Wertpapieren zu der Zeit, wo der Entwurf aufgestellt wurde, noch nicht existiert hat. Wie wir von unrichtiger Seite vernahmen, ist nunmehr dem Entwurf eine Bestimmung eingefügt worden, nach der auch diese Schabaneweisungen in Zahlung genommen werden, selbstverständlich aber nicht zum Nennwert, weil kein Anlaß besteht, die Schabaneweisungen so vor den anderen Anleihebesitzern zu bevorzugen. Vielmehr wird der Kurswert, zu dem sie in Zahlung gegeben werden dürfen, später durch den Reichsanwalt festgesetzt werden. Bei dieser Festsetzung wird, wie mit Sicherheit anzunehmen ist, den Interessen der Inhaber in ähnlicher

Kirchen-Konzert Gröba. Sonntag, den 19. März. Anfang bereits 4 Uhr.

Wohl von den 5 Prozent Schatzanweisungen und ...

— Gegen die Salzhamstere wenden sich die „Dress. Nachr.“ mit folgenden Ausfahrungen: Seit einigen Tagen ...

— Montag, den 20. März erreicht die Sonne in ihrer ...

Dresden. Die Einstellung von Wagenführerinnen ...

Dresden. Dem hiesigen Anzeiger wird aus seinem ...

— Bismarck. Der hier verstorbenen Privatmann Anton ...

— Chemnitz. Als ihm die Erfüllung eines Wunsches ...

— Johanngeorgenstadt. In einem Tage, und zwar ...

— Ziegenfeld. Ein Zweckverband zur Mähung ...

— Leipzig. Die der Nationale Frauendienst in Leipzig ...

— Finkenwalde. Ueberfahren und getötet wurde der ...

— Gera. Bei der hiesigen Reichsbankstelle ging am ...

Das Grenzgebiet zwischen Mexiko und den Vereinigten Staaten

wird in der nächsten Zeit voraussichtlich der Schauplatz ...

Zur Kriegslage.

(Antik.) Großes Hauptquartier, 18. März 1916.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Bei wechselnder Sicht war die beiderseitige Kampftätigkeit gestern weniger rege.

Ostlicher Kriegsschauplatz.

Das Artilleriefeuer im Gebiete beiderseits des Karoc-Sees ist recht lebhaft geworden. Ein schwächlicher nördlicher russischer Vorstoß nördlich des ...

Südwestlich des Doiransees kam es zu unbedeutenden Patrouillenkämpfelein.

Oberste Heeresleitung.

lichen Goldes, zu Tausen (80 in der Minute) brägt. In nicht ...

Zatarendorf.

Kriegspressquartier Oberkommando O., 6. März 1916.

Eingebt über der Südostwind über die versännte Ebene. Wo die Häuser des preußisch-litauischen Kreis ...

— Zwischen dem Dorfort und der Ebene liegt, zugehörig ...

— Sie wählen ihre Art zu erkalten; inmitten der Polen, ...

— Eine Verbindung des Landes mit dem Volkseigenen ...

Wir erfahren, daß Gottesdienst und Jahreszeitung ...



Kriegsminister Roques

In der Russenseit haben ihre Kinder die Gemeindegemeinschaft ...

Neueste Nachrichten und Telegramme

zum 18. März 1916.

Zur Kriegslage im Westen.

— Berlin. Zum Schluß eines Berichtes über den Kampf ...

— Berlin. Vom westlichen Kriegsschauplatz berichtet ...

Der antike französische Bericht.

— Paris. Antiker Kriegsbericht von gestern nachmittag ...

Amstlicher Bericht von gestern Abend: ...

Abbot über die finanzielle Lage Frankreichs. ...

Anträge zum U-Bootkrieg. ...

Verlin. (Amtlich.) Ein konservativer Antrag lautet: ...

Verlin. (Amtlich.) Die Fraktion des Zentrums hat im Reichstage folgenden Antrag eingebracht: ...

Handelsabkommen zwischen Frankreich und Dänemark. ...

Rumänien und Bulgarien. ...

Die Wirtschaftskrise in der italienischen Kammer. ...

Neue russische Kriegsanleihe. ...

Verseht. ...

Ein schwedischer Dampfer auf eine Mine gelaufen. ...

Sum Untergang des Schiffes „Cirius“. ...

Sum Untergang der „Tubantia“. ...

Amsterd. Die Direktion des Holländischen Lloyd's ...

Paag. Der „Nieuw Cour.“ schreibt: Der Ton, in dem die englische Presse ihre Teilnahme an dem Unfall der „Tubantia“ ...

Verlin. Bei dem Bau der Schnellbahn Gumbinnen-Neuhän ...

Raziskud. Auf Anregung des babilischen Unterrichtsministeriums ...

Darmstadt. Zwischen der Regierung und dem Senatorenkollegium der Zweiten Kammer wurde heute ...

Brüssel. In belgischen Blättern und im „Temps“ findet sich die Nachricht, daß die 5 Jahre in Deutschland anhängen ...

Paris. Die Kammer hat die vorläufigen Kredite für das 2. Vierteljahr 1916 mit 478 gegen eine Stimme angenommen.

Sofia. In dem Spionageprozeß gegen die Russenfreunde ...

Hongkong. (Neuer.) Amtlich wird mitgeteilt, daß die Provinz Kuangsi ihre Selbständigkeit erklärt hat.

Bermischtes.

Ein schweres Eisenbahnunglück ereignete sich infolge eines Fehlschlusses auf der Strecke Berlin-Ratzenburg ...

Der 105jährige Ehrenmeister der Berliner Schlosserzunft, Herr Friedrich Wilhelm ...

genommen und wurde bereits von ...

Spital-Brand. Die „H. H.“ aus Konstantinopel meldet, daß vorgestern um 2 Uhr nachmittags das dortige Spital des ungarischen Roten Kreuzes ...

Die Bahnärzte-Rot in der englischen Armee. Die Engländer selbst vernachlässigen, allen dienstlichen Pflichten und Parlamentarier ...

Das Wappen von Verdun. Die Festung Verdun, die sich wie eine vorgeschobene Schildwache über der Maas erhebt ...

Deutsche Glashütten in der Türkei. Die von der türkischen Regierung unterstüzten Bestrebungen zur Schaffung einer einheimischen Industrie ...

Portugiesisch - eine Sprache des Teufels und der Hölle. Man hat sich oft bemüht, aus der Sprache eines Volkes und dem Klang dieser Sprache die Seele und wahre Sinnhaftigkeit einer Nation zu erkennen.

Barometerstand. ...

Wasserstände. ...

Temperatur. ...

Wetterkarte. ...

Wetterkarte. ...

Wetterkarte. ...

Wetterkarte. ...

Wetterkarte. ...

Wetterkarte. ...

Wetterkarte. ...

Wetterkarte. ...

Wetterkarte. ...

Wetterkarte. ...

Wetterkarte. ...

Wetterkarte. ...

Wetterkarte. ...

Wetterkarte. ...

Wetterkarte. ...

Kaufhaus Germer

Inh.: P. Asbeck

Riesa, Wettinerstr. 33

Vornehme und einfache
Kleidung
 Täglich Neuheiten

Doppelquartett „Liedertafel“ **Gröba.**

Sonntag, 19. März
 nachmittags 4 Uhr

Musik-Aufführung

in der Kirche zu Gröba

zum Besten der Ortsgruppe des Heimatdank.

Sopran: Frau Nagler-Buschling, Leisnig
Orgel: Herren Franziskus Nagler, Leisnig, und
 Organist Möbius, Gröba.

Violine: Herr Professor Dr. Schering, Leipzig.
Männerchor: Doppelquartett „Liedertafel“, Gröba.

Eintrittskarten

sind zu haben bei Herrn Kaufmann Zimmer, im Hotel
 „Thüringer Hof“, im Restaurant „Zur Wartburg“
 und am Konzerttage von 3—4 Uhr in der Kirchschule.

Preise der Plätze:

Altar: 2 M., Schiff und I. Empore: 1 M.
 II. Empore: 50 Pfg.

Öffentlicher Vortrag in der Turnhalle der Zentralschule in Gröba

am Montag, den 20. März 1916, nachm. 8 Uhr,
 über die Beteiligung sämtlicher Volksteile an der
 Zeichnung der neuen 4. Kriegsanleihe. Vortrag gehalten
 durch Herrn Vordirektor Priem aus Riesa, hierauf freie
 Aussprache über etwa gestellte Fragen.

Alle Einwohner von Gröba und den umliegenden Ge-
 meinden werden zu diesem Vortrag hiermit eingeladen.
 Zeichnungslisten und Aufklärungschriften liegen in der
 Turnhalle aus.

Gröba, am 14. März 1916.

Haus, Gemeindevorstand.

Nachruf.

Nach langem Leiden verstarb unser Kamerad,
 der Kaufmann

Wilhelm Frenzel.

Wir verlieren in ihm einen pflichttreuen
 Kameraden, welcher durch sein biederes Wesen
 bei allen beliebt war. Wir werden ihm stets
 ein ehrendes Andenken bewahren.

Riesa, am Begräbnistage.

Das freiw. Rettungskorps.



Ende Februar fiel auf dem Felde
 der Ehre unser Meister

Otto Wenzel.

Wir verlieren in ihm einen langjährigen
 treuen Mitarbeiter, dessen Andenken wir stets in
 Ehren halten werden.

Gröba, am 18. März 1916.

Reine & Co., Aktiengesellschaft.

Zeichnungen

auf die

Vierte Kriegsanleihe

und zwar

4 1/2% Deutsche Reichsschatzanweisungen
 — Kurs 95% —

5% Deutsche Reichsanleihe, unkündbar bis 1924
 — Kurs 98,50% bzw. 98,30% —

nehmen wir bis

Mittwoch, den 22. März, mittags,

zu Originalbedingungen entgegen.

Riesauer Bank

Aktiengesellschaft.



Riesauer Kloster-Tropfen

Felnsfer Likör
 aus heilkräftigen Gebirgskräutern
 destilliert.

Appetitregend. — Verdauungsbefördernd.

Nur echt in Originalabfüllung bei

Paul Starke, Albertplatz.

Die glückliche Geburt eines gesunden

Jungen

zeigen hierdurch hoch erfreut an

Riesa, am 17. März 1916.

Walter Gieseler und Frau

Gertrud geb. Schwarzbach.

Stadttheater Riesa (Hotel Stern).

Sonntag, den 19. März 1916, Anfang 8 Uhr.
 1. Klassiker-Aufführung! Friedrich v. Schillers Erstlingswerk!
 Gastspiel des Herrn Udo Borchert vom Stadttheater in Ingolstadt.

„Die Räuber“.

Ein Schauspiel in 5 Akten von Friedrich v. Schiller.
 Eingrichtet und inszeniert nach den Aufführungen im Stadt-
 theater in Götting, sowie den Naturtheateraufführungen in
 Goldk und Hohenstein-Ernstthal.

Hauptrollen:

Maximilian, Graf von Moor.	Udo Borchert
Karl, seine Söhne	Curt Richter
Franz, seine Söhne	Bruno Sandow
Amalie, seine Nichte	Marga Richter
Schweizer	Pionier Grünberger a. G.
Holler	H. Wünsche
Kosinsky	Wilhelm Richter
Hermann	G. Weigelt a. G.

Die Direktion.

E. Berger, Gröba a. Elbe

Riesauer Str. 16.

Ausstellung der neuen Frühjahrs- und Sommer-Hüte.

Sortiertes Lager in Formen für Kinder,
 junge Mädchen und Damen.

Mödelnisieren getragener Hüte, bekannt gut und schnell.

Trauerhüte stets vorrätig.

Öffentliche Handels-Lehr-Anstalt zu Chemnitz.

Einjähriger Höherer Kaufmännischer Kurs.

Gediegene kaufmännische Ausbildung für junge Leute, die die Berechtigung zum ein-
 jährig-freiwilligen Dienst erworben haben.

Anmeldungen beim

Direktor Prof. Dr. Billigrod.

Elbterrasse.

Grosser
 Syphonbierversand
 Echt Pilsner Urquell
 Tucherbier
 Radeberger
 — Fernruf 680. —

Herzlichen Dank

allen, die den Sarg unseres
 kleinen Lieblinges so reich mit
 Blumen schmückten und uns
 zu trösten suchten. Dir aber,
 lieber Erich, rufen wir ein
 „Ruhe sanft“ in dein stilles
 Grab nach.

Du warst des Vaters Stolz
 Und der Mutter Freude,
 Aber Gott, der liebt dich mehr,
 Als wir beide.

Riesa, am 17. März 1916.
 Die trauernden Eltern
 O. Neuge u. Angehörige.

Die heutige Nr. umfasst
 10 Seiten.
 Hierzu Nr. 11 des „Erzähler
 an der Elbe“.

Das Mann-Verlag. G. Wittig
Bettlerstr. 15.kauft man sehr preiswert.

Im Konkurs über das Vermögen der Firma **Strehla**, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Strehla, soll mit Genehmigung des Gläubigerausschusses eine weitere Abzinsungsverteilung von 6% auf die nicht-Beworrechtigten Forderungen stattfinden. Die Summe der hierbei zu berücksichtigenden Forderungen beträgt 89017,82 M.; der zur Verteilung verfügbare Kassbestand 5378,90 M. Ein Bescheid der bei der Abzinsungsverteilung zu berücksichtigenden Forderungen ist auf der Gerichtsschreiberei des königlichen Amtsgerichts zu Riesa zur Einsicht der Beteiligten niedergelegt.

Riesa, den 18. März 1916.
(R. 2/09.)
Der Konkursverwalter,
Rechtsanwalt H. Eßlinger, Riesa a. E.

Achtung!
Landwirte und Hausbesitzer!
Neu! Erfah für beschlagnahmte Kupferkessel Neu!
Kupferschmiederei, Riesa, Goethestraße 104
Josephs schmiedeeiserne
Waschkessel

Autogen geschweißt, innen verzinkt als Wasch- und Wasserkessel, jederzeit reparaturfähig wie Kupferkessel, innen verzinkt als Koch-, Schlacht- und Einlegekessel, sehr geeignet zum Einleiden von Pflanzen. Bester Ersatz für Dampfblase.

Josephs patentierte Schnelldämpfer und schmiedeeiserne Dampfblase, sowie alle in das Kupferschmiedefach einschlagenden Arbeiten empfiehlt **Artur Joseph, Kupferschmiederei.**

Am Sonnabend, den 25. März 1916
findet hier großer
Pferde-, Rindvieh- und Schweinemarkt

statt.
Liebenwerda, den 17. März 1916.
Der Magistrat.

Donnerstag, den 23. März, stelle einen großen Transport erstklassiger, schwerer, hochtragender und frischmilchender
Kühe

(Westpreussische Holländer) hervorragend in Milchleistung und Maschfähigkeit zu soliden Preisen im helbig'schen Stadtgute, Döbeln, zum Verkauf.

Carl Dehmigen, Döbeln, Bahnhof.
Fernsprecher 388.

Zahl für Schlacht-Pferde
Jetzt sehr hohen Preis Otto Sundermann, Rohschlichter, Riesa. Telefon 278.

Schlacht- u. verunglückte Pferde kauft und zahlt höchst. Preise **Albert Mehlhorn, Gröbza, Telefon Riesa 685.**

Der Brotgetreide verflüchtet
berühmte sich am Vaterlande.

Kirchennachrichten.

Am Sonntag Reminiscere 1916.

Riesa. Predigtzeit für den Hauptgottesdienst: Röm. 8, 31-39. Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst (Pastor Friedrich), darnach Abendmahlfeier (Pastor Bömer). Vorm. 11 Uhr Predigtgottesdienst für Schwerverbriete in der Kapelle (Pastor Friedrich). Nachm. 6 Uhr Rifionsstunde (Pastor Wed.)
Kirmesantzen jeden Sonntag und Mittwoch nachm. 8 Uhr. **Wochenamt** vom 19. März bis 25. März e. für Laufen und Trauungen Pastor Friedrich und für Beerdigungen Pastor Bömer.
Evangelischer Männer- und Jünglings-Verein. Abends 8 Uhr Versammlung im Vereinslokal.
Evangelischer Jungfrauen-Verein. Abends 7/8 Uhr Versammlung im Pfarrhauskale.
Blaukreuzstunde (Erinnerhilfe). Sonntag nachm. 4 Uhr im Pfarrhauskale. Gäste willkommen.
Gröbza. Vorm. 8 Uhr Beichte und stille Abendmahlfeier P. Seidel. Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst P. Burkhart. **Wochenamt** vom 19. bis 25. März P. Burkhart. Jünglingsverein: 7/8 Uhr abends Versammlung im Vereinszimmer.
Weida. Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst.
Glaubitz. Vorm. 7/11 Uhr Spätirche, nachm. 1 Uhr kirchliche Unterredung mit der konfirmierten Jugend; 3 Uhr Jugendsverein.
Sibethen. Vorm. 7/9 Uhr Frühliche, im Anschluss kirchliche Unterredung mit der konfirmierten Jugend.
Möderau. Früh 7/9 Uhr Beichte und heil. Abendmahl. 9 Uhr Gottesdienst.
Pantitz mit Jahnschhausen. Vorm. 7/9 Uhr Predigtgottesdienst in der Pfarrkirche. Abends 7 Uhr Jünglingsverein in der Pfarre.
Seitbahn. Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst.
Rath. Kapelle. (Rafertstraße 18.) Um 7/8 Uhr Frühmesse. 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt und Segen. 8 Uhr abends Jessepredigt mit Kriegsbanden. Montag und Donnerstag hl. Messe um 7 Uhr; Mittwoch, Freitag, um 9 Uhr. Die übrigen Wochentage um 8 Uhr.

Lehr-Ling
aus guter Famil., für Robenst. inwärtigschäft d. Osem 1916 gesucht. Off. ev.
Ries. **Schwanke Radt.,** Reichen, Leipzigerstr. 33.

Hotel Stadt Dresden.
Junger, kräftiger **Haushauscho** für 15. April 1916 gesucht.

Werkzeuginhaber- und Metallreherlehrling gesucht.
Metallwarenfabrik Strehla.

Kriegsinvalid
26 Jahre alt, schreibegewandt, zuverlässig, sucht Stellung als Kontorbote, Lagerhalter oder ähnlichen Posten. Kautions kann gestellt werden. Werte Offerten unter X 389 an das Tageblatt Riesa.

Schlosser und Kieler für Gefällebau, Stellmacher für Güterwaggonbau, Maler und Lackierer für Personen- und Güterwaggonbau, sowie **Stemmer** für sofort gesucht. Angebote mit Angabe des Alters und des Militärverhältnisses sind zu richten an **Sächsische Waggonfabrik Werdau.**

Vereinsnachrichten
Berein der Ergänziger und Bogtänder. Morgte Sonntag abend 7 Uhr gefelliges Besamensein und Versammlung im Schägenhaus (1 Treppe). Zahlreiches Erscheinen erwünscht.

Gasthof Jahmshausen.
Sonntag, den 19. März 1916
Militär-Streichkonzert
gegeben von der Kapelle des Ersatz-Pionier-Bataillons Nr. 22. Leitung: Herr Obermusikmeister J. Dimmler.
- Vorzüglich gewählte Musikfolge. -
Anfang 7/8 Uhr. Eintritt 40 Pfg. Militär 20 Pfg. Vorverkauf bei E. Wittig, Bettlinerstraße. **R. Heinze.**

Waldschlößchen Röderau.
Sonntag, den 19. März
großes Streich-Konzert
von den vereinigten Kapellen der Regimenter 32 und 68. Leitung: Trompeter-Vizewachmeister Schubert.
- Vorzüglich gewählte Musikfolge. -
Anfang 7/8 Uhr. Eintritt 40 Pfg. Militär 20 Pfg. Zu zahlreichem Besuch ladet freundlich ein **Alfred Jentsch.**

Gasthof zum Schwan, Merzdorf.
Sonntag, den 19. März
vaterländische Aufführung
der Jugend zu Merzdorf zum Besten der Kriegsflärförge.
Eintritt 40 Pfg. - Anfang 7/8 Uhr.
Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt.

✚ **Braunkohlen** ✚
als Schiff
Telephon Nr. 16. **C. F. Förster.**

Gewandt. Arbeitsburschen sucht **Goethestr. 79, 1.**

Gelernter Müller
für dauernde Beschäftigung sofort gesucht.
Crasselt & Pistorius, Gröbza.
Suche per 1. April **jüngeren Bürogehilfen**

zur Beerdigung aller vorkommenden kaufmännischen Arbeiten in dauernde Stellung.
Max Arnold, Elektrotechn. Werkstätten Riesa.

Gutsvorkauf.
Wohl besizer im Felde gefallen, ist 20 Min. von Riesa ein 30 Acker großes Gut zu verk. **Nach. Röderau, Grundstr. 5.**

Großer Garten
oder großes Land zu pachten gesucht. Baldige Angebote u. G 389 an das Tagebl. Riesa.

Schrebergärten
beim Bürgergarten Neulwerda zu verpachten.
Uhemacher Köttsch.

Buxbaum hat abzugeben **Niedertr. 24g.**

1 Gastocher,
1 große Hängelampe,
1 Sportwagen
billig zu verkaufen
Friedrich-Kuganstr. 12, v. 1.

Ein neues Herreurd
ohne Freilauf ist umständelhalber billig zu verkaufen. Zu erfragen im Tagebl. Riesa.

Guterh. Kinderwagen
zu kaufen gesucht. Angeb. unt. H 390 an das Tagebl. Riesa.

Kriegskreditbank
für das Königreich Sachsen
Aktiengesellschaft
Dresden-A., Altmarkt 15
Fernsprecher 14 995
Gegründet im September 1914 unter Mitwirkung des Sächsischen Staates sowie zahlreicher sächsischer Stadt- und Landgemeinden
Zweck: Die Befriedigung des im Königreich Sachsen infolge des gegenwärtigen Krieges in hervortretenden besonderen Kreditbedürfnisses, soweit es nicht durch die reichsgesetzlichen Darlehns-Kassen oder anderweit gedeckt werden kann
Vordrucke für Kreditanträge werden auf Wunsch kostenlos zugesandt.

Sächsische Handels-Zentrale.
Telephon 1438 u. 3613. Chemnitz, Dresdenstr. 60.
Lager aller Lebensmittel und Bedarfsartikel. **Großfilzen, Beritretter, Wiederverk.** auf eigene Rechnung gegen Kasse offerieren: Prima gemischte Marmelade in Blechbüchsen von ca. 25 Pf. br. f. netto, per Ztr. M. 43.—, in Holzläden von ca. 50 Pf. netto a M. 45.— per Ztr. **Calas Marke: „Cafaelat“,** bestes Nährpräparat mit reinem Kaloo, andauernd nachbestellbar, in 1/2 u. 1/3 u. 1/4 kg. 25 Pf. Kollo M. 53.— franco, Ztr. M. 200.— ab Lager. **Ja. Prima Schmierseife wg.** mit reichl. Fettgehalt Ztr. M. 68.— franco. **Salm.-Zerpensins-Waschpulver** in Pfd.-Paket, Ztr. M. 29.— ab Lager. **Neu! Sporo Kern-Seifen-Pulver Neu!** in Pfd.-Paket, das Beste was es gibt. Ztr. M. 46.—, detail 60 Pf. b. Pfd. **Neu! Waschblig. Neu!** Das Ideal jeder Hausfrau! 1 Pfd. Schmierseife 40 Pf. kann jeder selbst bereiten. 100 Beutel M. 27.—, 1000 M. 260.—. **Mustersendungen** nicht durchführbar. Alles Nachnahme od. Voreinzahlung auf Postcheck. Leipzig 19 477.

Uhren mit **Lautmal**
Taschenlampen
ins Feld empfohlen
Uhrmacher Köttsch.

Felle
kauft zu höchsten Tagespreis
Paul Junger, Garbora,
Großenhainer Str. 31.
„**Klavierstimmer**“
(selbst Klavierbauer, fr. l. mehr. Dopp.-Fabr. tätig) **kommt hier her.** Zuverlässig für Klügel, Pianos, elektrische Klaviere, Harmoniums. Reparaturen sachgemäß u. preiswert. Werte Off. unter „Stimmer“ an das Tageblatt Riesa.

Töchter-Pensional
Frau verw. Dr. Grebel
Reichen, Markt 8.
Borzügl. Ausbild. i. Haushalt, Schneidern, Handarbeit, gefell. Formen, Fortbildung in Wissenschaft. — Prospekte zu Diensten. —
Hilfsbank Sulzbach i. Obpf. gibt an jedes neu aufgenomm. Mitglied Darlehen bis **2000 M.** Prospekt gratis.

Prima amerikanisches Schweineeschmalz
Max Mehner, Riesa.

Saatkartoffeln
Frühe Rosen
Frühe Odenwälder blau
hat abzugeben
G. Schuster, Wältnitz.
Fernsprecher 20 Amt Gröbzig
Amtshptmannsch. Großenhain.

Wohlmann-Saatkartoffeln
hat abzugeben
Hans Endewig,
Elbstr. 1.

„**Rosen**“.
Infolge Krieges außergewöhnl. hohe Rabattstärke (bis 50%). Katalog (400 ff. Sort.) umsonst.
Rosengärtnerlei
Kotzschbar 77 v. Leipzig.
Einen Pflanzkerer Aktien hat zu verkaufen
Goethestr. 51.

Gut erhaltener
eiserner Kessel
preiswert zu verkaufen
Schüßlerstr. 33, v.

Wagen-Verkauf.
1 eckner, tief, Aufschn. Bod u. Verbed abnehmbar, wie neu, sehr leicht, 1 kurz, halbverbedter, sehr gut erh., 2 Korbwagen mit Federn, verschiedene Pferdegeschirre.
Branitz Nr. 34.

Zwei neue Damenkostüme
zu verkaufen, schlanke Figur, dunkelblau und schwarz, Größe 42 und 46. G. Hagen, Felgenhauerstr. 20.

Sehr gut erh. Kostüm
billig zu verkaufen
Alberstr. 11, -1.

Ein schöner Kinderwagen
ist billig zu verkaufen
Niederlagstr. 6, 2. l.

Ein schön. Sportwagen
mit Plane wird zu kaufen gesucht. Offerten unt. C 385 an das Tageblatt Riesa.

Gut erh. Sportliegew.
m. Pl. zu kaufen gesucht. Off. mit Preis unter J 391 an das Tageblatt Riesa.

Der höchsten Wirtschaftswachstum... dabei die Erzeugung des elektrischen Stroms... die Erzeugung des elektrischen Stroms... die Erzeugung des elektrischen Stroms...

Neben der Kohle kommen in Sachsen als Betriebsstoff für die Erzeugung von Elektrizität Wasserkraften... die Erzeugung von Elektrizität Wasserkraften... die Erzeugung von Elektrizität Wasserkraften...

Das öffentliche Interesse an einer staatlichen Stromerzeugung... die Erzeugung von Elektrizität Wasserkraften... die Erzeugung von Elektrizität Wasserkraften...

Nach dem heutigen Stande der Technik werden für Bahnzwecke andere Stromarten verwendet... die Erzeugung von Elektrizität Wasserkraften... die Erzeugung von Elektrizität Wasserkraften...

Zu den Gründen, die für eine staatliche Elektrizitätsversorgung... die Erzeugung von Elektrizität Wasserkraften... die Erzeugung von Elektrizität Wasserkraften...

Die Frage hat in dieser letzten Futterkrappe Zeit... die Erzeugung von Elektrizität Wasserkraften... die Erzeugung von Elektrizität Wasserkraften...

Modells
Renner
Ulmarti

Für Frühjahr u. Sommer!

Neue Mäntel

Ein Beispiel im Bild



Jade aus weissem, blaugrün gefärbtem Stoff, helle Form, 90 cm lang M 3200

Auch für die wärmeren Jahreszeiten ist der Mantel ein unentbehrliches Kleidungsstück... die Erzeugung von Elektrizität Wasserkraften... die Erzeugung von Elektrizität Wasserkraften...

- Jade a. schw. Tuch, gefärbt, 20 cm lang 13.50
- Jade a. schw. Stoff, Gürtel, m. Zierfalten, a. Gold offen u. gefärbt, 80 cm lang 18.00
- Jade a. schwarzem Alpstoff (Corduroy), auf schwarzem Futter, 75 cm lang 25.50
- Jade aus schwarzem, Wolstoff, reizende, jugendl. Form, aufspring. Fall, 90 cm l. 35.00
- Mantel aus fein. Alpstoff (Popelin), auf Gloria, selbe gefärbt, 90 cm lang 39.00
- Mantel a. best. Summstoff, in schönen Farben, Stoffriegel, 130 cm lang 36.00
- Jade farb. gemustert. Stoff, mit Zierfalten, Gürtelring, herumgehend, 25 cm lang 12.75
- Jade aus einfarbig. Stoff, in grün od. blau gefertigt, m. Gebirgszug, 85 cm lang 16.50
- Jade aus bräunlich. Zwirnstoff (Covercoat), leiser Fall, m. Gürtel, 85 cm lang 23.00
- Mantel a. Zwirnstoff (Covercoat), leiser Fall, m. Gürtel, 110 cm lang 44.00
- Mantel a. imprägniertem Stoff, in spezif. am Hals offen u. gefärbt, 130 cm lang 21.00
- Mantel a. Summstoff, prakt. u. leicht, am Hals offen u. gefärbt, 125 cm lang 25.00

Verlangen Sie den neuen Hauptkatalog mit über 2000 Abbildungen... die Erzeugung von Elektrizität Wasserkraften... die Erzeugung von Elektrizität Wasserkraften...

Renner

Dresden Ulmarti

Ein Paar starke Pferde

übermäßig, unter 8 die Wahl, verkauft M. Gestalt, Neus Weida-Alte, Hauptstr. 5.

Doppel-Pony

Schönes, mittelmäßiges Preiswert zu verkaufen.

O. Gutmann, Bäckerei Rehren.

Der Zwergeppincher Ia. Tiere, 1 Hinde, 1 Hünd, 1/2 Jahr alt, schwarz mit braun abgeweiht, 12 cm hoch, 11 1/2 Pfd. schwer, sehr feingliedrig (Hinde 40, Hünd. 20 Pfd.). Zu erfr. im Tageblatt Neisa.

Hühnerfutter

(gut. Körnerertrag 50 kg M. 22)

Ia. Hundekuchen Hundefutter (gebüchert Fleisch, sehr nahrhaft)

Sternrogerie, Kitzschbachstraße.

Ziehung 19. 20. Mai 1916.

6. Geld-Lotterie

der Königl. Carolin-Gedächtnis-Stiftung.

225 000

Hauptgewinn 25 000 M.

Auf je 10 aufeinanderfolgende Nummern mindestens 1 Gewinn.

Los 1 Mk. Porto und Post 35 P.

Nachnahmegebühr extra.

Hauptvertrieb Invalidendank, Dresden, Seestraße 5.

Verkaufsstellen durch Postale kenntlich.

Berliner Bäckerei.

Berlin „ohne“ Kuchen. Die Vielfältigkeit der Brotarten. Zeitgemäßer Handelsartikel. Selbständige Bäckereibetriebe.

Die Woche vom 13. bis 19. März dieses Jahres wird im Verhältnis der Berliner Bäckereibetriebe eine traurige Erinnerung sein... die Erzeugung von Elektrizität Wasserkraften... die Erzeugung von Elektrizität Wasserkraften...

Wer aber meint, dass jetzt plötzlich die Schwierigkeiten, die zur Vermeidung jedes Missetagens so nötig sind... die Erzeugung von Elektrizität Wasserkraften... die Erzeugung von Elektrizität Wasserkraften...

Wer die Brotarten schon vor diesem Verbot der weissen Bäckerei und mit tausend Sorgen umgab... die Erzeugung von Elektrizität Wasserkraften... die Erzeugung von Elektrizität Wasserkraften...

Rein Wunder, dass unsere Herren Bäcker, die für alle Anforderungen dieses Lebens eine besonders stark entwickelte... die Erzeugung von Elektrizität Wasserkraften... die Erzeugung von Elektrizität Wasserkraften...

teils bald den Gegenstand eines schwunghaften Handels bildeten. Der Kurs an dieser freien Ware hielt sich ohne Schwanken... die Erzeugung von Elektrizität Wasserkraften... die Erzeugung von Elektrizität Wasserkraften...

Dieser Handel mit Brotarten ist eine der vielen seltenen Erscheinungen, welche die jetzt notwendige Lebensmittel-Organisation mit sich gebracht hat... die Erzeugung von Elektrizität Wasserkraften... die Erzeugung von Elektrizität Wasserkraften...

Man wunderte sich nicht minder, dass trotz der herrschenden Papierknappheit das Einzahlquorum für die feinsten... die Erzeugung von Elektrizität Wasserkraften... die Erzeugung von Elektrizität Wasserkraften...

Newport im Goldtaumel und Veranlagungsieber.

U.S. Der ungeheure Zustrom an Gold, die fieberhafte Tätigkeit der Kriegsinstrumente, das rasche Rennen von... die Erzeugung von Elektrizität Wasserkraften... die Erzeugung von Elektrizität Wasserkraften...

sicherheit in New York abzielt: „Während fast alle großen Staaten unter der Traglast des Krieges leiden, bereichert... die Erzeugung von Elektrizität Wasserkraften... die Erzeugung von Elektrizität Wasserkraften...“